



Abteilungen:

Fußball	Kegeln
Gymnastik	Tennis
Handball	Tischtennis

Heft
4/1993
11. Jahrg.

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Aus dem Vereinsgeschehen

Das „Sommerloch“, ein in der Politik geläufiges Wort, trifft für einen Sportverein nur bedingt zu. Die Weichen für die bevorstehenden Meisterschafts-, Runden- oder Pflichtspiele genannt, müssen bereits jetzt gestellt werden. Eine Arbeit, die im Augenblick nach außen noch keine Wirkung zeigt, aber von immenser Wichtigkeit ist. Eine Sommerpause für „Ehrenamtliche“ gibt es nicht oder nur in sehr geringem Umfang. Daher an alle, die für andere da sind, an dieser Stelle mal ein besonderes „Danke schön“.

In den letzten Wochen sind einige Abmeldungen bei uns eingegangen, die zu Überlegungen beim Unterzeichner geführt haben. Es sind nicht die üblichen Abmeldungen, die wohl in jeder Gemeinschaft an der Tagesordnung sind. Nein, es waren Abmeldungen von langjährigen Mitgliedern, die ihre Abmeldung mit mangelndem Kontakt zum Verein und den Mannschaften beklagten, ohne dabei selbst zu bemerken, daß die Ursache in der eigenen Person zu suchen ist. Wahrscheinlich haben sie vergessen, daß zu ihrer aktiven Zeit auch passive Mitglieder ihren Obolus entrichteten, um die gestellten

Aufgaben, nämlich Sport zu treiben, zu erfüllen. Die Mitgliedschaft sollte doch zum Ausdruck bringen einer „Gemeinschaft“ anzugehören, der man nicht aus fadenscheinigen Gründen den Rücken kehrt. Natürlich sind es nur einzelne, die sich so verhalten. Die Mehrzahl steht auch lange Jahre danach noch zu „IHREM“ VfR Wiesbaden. K.H. Rößler

Umgezogen? Bitte melden

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine neue Adresse und wir wissen nicht Bescheid! Nicht auszudenken und noch weniger auszuhalten: Sie müßten bis auf weiteres auf das VfR-Heft verzichten. Denn die Bundespost geht mit unzustellbaren Postvertriebsstücken – um ein solches handelt es sich – sehr erbarmungslos um: Sie befördert das gute Stück nicht weiter oder zurück an den Absender, schon gar nicht komplett, sondern schickt uns nur einen brutal vom Heftkörper abgetrennten Schnipsel mit dem Adreßaufkleber. Der Rest unseres schönen Machwerks landet in der Altpapierverwertung – ungelesen! Lassen Sie es nicht soweit kommen! Sagen Sie uns, wo Sie wohnen, und wir sagen der Post, wo's hinget, Ihr VfR-Heft.

Hachenberger

Geburtstage

Zum 50-jährigen

August: Josef Baumgärtel
September: Dieter Hachenberger
Hans Jürgen Held
Christa Kleinjung
Wilfried Rexroth

Zum 55-jährigen

August: Reiner Friedrich
Dietmar Rosenberger
Hermann Schmidt
Holde Tröscher
September: Reinhard Blume
Dieter Hanisch
Marianne Schröder

Zum 60-jährigen

August: Rudolf Dörr
Waltraud Kellerwessel
Allen Geburtstagskindern ein herzliches „Glück auf“. Steinhauer

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserem VfR Wiesbaden begrüßen wir:

Alexander Baum	Handball
Fabian Holly	Fußball
Jeffrey Cole Wittich	Fußball
Daniel Wendle	Fußball
Oliver Rübenach	Fußball
Dieter Schiffert	Tischtennis

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11/70 10 78
Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06 11/56 07 79

MAIER
BEDACHUNGEN

Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
Blitzschutz
Brühlstraße 5 · 65191 Wiesbaden
Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164

Bericht der Fußballabteilung

Vom 6. bis 13.6.1993 fand die Flugreise der Aktiven-Fußballer nach Mallorca statt. 13 Reisetilnehmer erlebten einen ereignisreichen, harmonischen Urlaub, der unvergessen bleiben wird. Es ist unser Ziel, diese Abschlußfahrten auch weiterhin beizubehalten, tragen sie doch in erheblichem Maße zur Förderung der Kameradschaft bei.

Unser neuer Trainer, Bernd Schindlmeyer, begann mit der Saisonvorbereitung am 8.7.1993, Vorbereitungsspiele gegen Klarenthal 2:5, SC Hochheim 11:0, Igstadt 2:4, Nesbach 5:0 folgten. In der Zeit vom 30.7. bis 1.8.1993 werden wir ein Trainingslager in Fulda veranstalten. Die Platzspiele werden erst am 29.8.1993 beginnen, zumal nach dem Rückzug des FC Maroc nur noch 12 Mannschaften am Kampf um die Meisterschaft teilnehmen werden. Verlassen hat den Verein lediglich unser Reserve-Torwart, der sein Glück(?) bei Germania versuchen wird. Neu zu uns gestoßen sind folgende Spieler: Hartmut Jesch (FTW), Matthias Klerner (vereinslos), Oliver Rübenach (SC Klarentahl), Michael Weis (vereinslos).

Außerdem hat Uwe Moser seine Bereitschaft erklärt, in der kommenden Saison wieder aktiv zu sein. Wir hoffen, mit der 1. und 2. Mannschaft in der folgenden Saison erfolgreich zu sein, zumal mit der Beschäftigung unseres neuen Trainers die besten Voraussetzungen geschaffen wurden.

Helmut Weygandt

AH-Fußball

Zuerst, um auch unsere weniger aktiven AH-Mitglieder zu informieren, die Spielergebnisse der letzten Wochen:

VfR – SV Erbenheim	1:1
Torschütze Rangol	
SV Niedernhausen – VfR	0:2
Torschützen: Rangol, Schlosser	
SKG Bickenbach – VfR	0:2
Torschützen: Leider, Hoffmann	
Rot-Weiß Kettenbach – VfR	0:3
Torschützen: T. Hickel, Ströhmman, Leider	
TSG Wörsdorf – VfR	4:3
Torschützen: Rangol 2, Hoffmann	
Engenhahn – VfR	3:3
Torschützen: Rangol 2, Hoffmann	
VfR – FC Freudenberg	3:2
Torschützen: Ströhmman, Hoffmann, Schrauth	
VfR – SC Gräselberg	0:1
VfL Altendiez – VfR	4:1
Torschütze: Hoffmann	

Wie in der letzten VfR-Zeitung bereits erwähnt, wurde die „Arbeitsverteilung“ in der AH-Abteilung vollständig neu organisiert. Siehe da, das „Fußvolk“ beteiligt sich eifrig am Geschehen. Weiter so, wir profitieren alle davon. Sorgen gibt es zeitweise noch bei der Nominierung zum samstäglichen Spiel. Hier wird hin- und hergefaxt, in letzter Minute noch lange Ferngespräche geführt, um die Mannschaft auf „Sollstärke“ zu bringen. Geklappt hat es nicht immer, was sicher nicht am Faxgerät lag.

Alle Jahre wieder – klingt schon nach Weihnachten – ist Himmelfahrt, d. h. „Vaterwandertag“ bei den Alten Herren. Da die Zeit nicht reichte, in der letzten VfR-Zeitung davon zu berichten, hier einige kurze nachträgliche Infos.

Auch hier eine neue Organisation, nämlich die altbewährte, die 4 Wochen vorher die Wanderstrecke begutachtete. Der Streckenverlauf, für jedermann ohne Schwierigkeit zu bewältigen, führte von Bad Schwalbach über den Waldweg oberhalb der Aarstrecke bis nach Adolfseck. Aus dem Ort hinaus, das Pohlbachtal erreichend, wo auch per Verpflegungswagen das Frühstück eingenommen wurde.

Der Weg ging weiter durch das Pohlbachtal Richtung Breithardt, wo am Parkplatz Kreuzweg die Wanderung abwärts in Richtung Hohenstein führte. Die B 54 überschreitend, erreichten wir bergwärts Hohenstein-Burg. Am Sportplatz wurde eine weitere Rast eingelegt. Der Weg führte dann in Richtung Lindschied, wo wir an der Villa Lilly ins Heimbachtal „abstiegen“. Von dort war es nicht mehr weit bis zur Ausgangsstelle. Den Abschluß des Wandertages bildete noch

ein gemütliches Beisammensein in unserem Sportheim. Da auch Petrus an diesem Tag „mitspielte“, war es eine schöne Veranstaltung, die im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird. Bis zum Abschluß der Vorrunde stehen noch die Spiele in Sonnenberg, Heftrich und Freudenberg an. Als Höhepunkt der 1. Jahreshälfte gilt die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften für AH-Fußballer der Eisenbahnsportvereine. Ausrichter ist dieses Jahr der ESV Hönebach. Davon dann mehr in der nächsten VfR-Zeitung. Absolute Fußballruhe dann bis zum 01.09.93. An diesem Mittwoch beginnt wieder das wöchentliche Training. Das 1. Spiel der Rückrunde ist für den 04.09. in Bleidenstadt vorgesehen. Das „AH-Management“ wünscht allen schöne Ferien/Urlaubstage und das dazugehörige Wetter.

D+C-Jugend auf großer Reise

Am 28. – 31. Mai enterten wir (18 D-, 11 C-Jugendliche und 5 Neger) einen Bus und befahlen dem Fahrer uns nach Holland (Bovenkarspel) auf ein großes, internationales Jugendturnier zu fahren. Schon am Wiesbadener Autobahnring mußten wir dem Busfahrer erklären wo es lang geht.

Bereits bei unserer 1. Rast plünderten einige Spieler die Verkaufsräume, und dies mit nur 20 Gulden Taschengeld?! Bei der Mittagsfütterung der gefräßigen Raubtiere blieb uns kaum Zeit selbst etwas zu essen. Da unser Oberkartenleser nicht den richtigen Durchblick hatte, warfen wir einen Blick auf die gesamte Umgebung von Bovenkarspel. Danke Tuc!



Mitglied im internationalen Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.

Planung, Bau und Pflege von schlüsselfertigen Sportanlagen

Rheinstraße 34 · 65185 Wiesbaden
Telefon (06 11) 37 70 14 · Telefax (06 11) 37 70 16



Mitglied im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen e.V.



GOEBENSTRASSE 6
6200 WIESBADEN
TELEFON 06 11/44 24 71
TELEFAX 06 11/44 29 11

INSTALLATIONEN VON STARK-
UND SCHWACHSTROMANLAGEN
ANTENNENBAU
SPRECHANLAGEN
NACHTSTROM-
SPEICHERANLAGEN
ZANKER-STÜTZPUNKTHÄNDLER

Angekommen, raus aus dem Bus, Murrel geschnappt und los gings. Aber da war doch noch etwas, zuerst mußte die Zeiteinteilung- und -bestückung erfolgen. Spieler, die ein besonders gutes Verhältnis zum Busfahrer hatten, halfen ihm freiwillig beim Aufräumen. Zum Dinieren zogen wir später in ein 4-Sterne-Hotel. Da Lauchcremesuppe nicht gleich Ketchup ist, waren einige nicht begeistert vom Essen.

Danach folgten Dirk und Sabine mit den 2 alten VfR-Hasen Daniel und Bernd der Einladung zum Bürgermeister. Oh weh, Rathausempfang und Jogginghose! Als Bernd beim Empfang seine ersten 2 Korn (für die Betreuer) bestellt, da staunten die Holländer nicht schlecht. Der Rest der Truppe erkundete inzwischen die 7 Rasenplätze. Gegen 3.00 Uhr schlief dann auch der Letzte. Erwähnenswert wäre da noch der Zwischenfall zwischen der Luftmatratze und dem Holzschädel. Durch glückliche Umstände gelang es uns am nächsten Morgen auch noch Fußball zu spielen. Nach der Erholung, während des Wettkampfs, wurde ein nahegelegenes Schwimmbad gestürmt. Dabei mußte Speedy die strengen holländischen Bademeisterinnen kennenlernen. Die holländischen Badenixen waren von unseren Schürzenjägern nicht sicher. Doch auch Mert blieb leider ohne Erfolg. Ali stellte auf dem Rückweg den Busfahrer ruhig - oder umgekehrt? Kurze Strandvisite und ab zum Abendessen. Hier war auch Olli nach einem erholsamen Mittagschlaf wieder mit von der Partie. Nach dem Essen nahm

Engin für die D- und Emir für die C-Jugend an einem Penalty-Schießen teil. Beide zeigten sehr deutlich, daß der VfR keinen Elfmeterschützen in seinen Reihen hat. Der Kummer der Betreuer mußte ertränkt werden. Ein Spieler stellte fest, daß die ja ein ganzes Bier auf „ex“ trinken (ein 0,2er). Geschlafen wurde früher, schwimmen macht wohl müde. Nach einem „Halt's Maul“ anstelle von „Guten Morgen“, waren alle Spieler wach. Zu erwähnen: Der bestfrisierte Spieler vom VfR ist Matthias Kuhner. Mehr oder weniger erfolgreich beendeten wir den 2. Turniertag. Nach dem Lunchen war eine Polterbootsfahrt angesagt. Spruch des Tages: „Kai, setz die Sonnenbrille auf, dann bist Du cooler!“ Einige Spieler wußten noch nicht, daß Blechdosen nichts in Gewässern zu suchen haben. Nach dem Abendessen kam es zum Duell zwischen holländischen und deutschen Betreuern. Rambo, Rambo hallte es, durch die fanatischen Anfeuerungsrufe der Kinder, durch das Stadion. Bei Olli, Olli waren sich alle deutschen Mannschaften einig, es gab wohl mehrere auf dem Felde. Die Jungs zeigten, wie man ordentlich anfeuert und die Betreuer wieder einmal, wie man gegen Holländer gewinnt (2 : 0). Anschließend wurde feste gefeiert.

Die C-Jugendlichen kauften zu Hauf Süßigkeiten, ob es an den Mädels lag? Während die Großen sich mit dem Flirten versuchten, spielten die Kleinen lieber mit dem Ball. Hierbei gab es leider einen Verletzten. Wir hoffen, Du bist wieder fit, Christian!



SPEISEGASTSTÄTTE



INHABER:
FAMILIE
BALZER
WIESBADEN

KEGELBAHNEN · Gutbürgerliche Küche
bis 22.30 Uhr · Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr · Freitag
Ruhetag · Räume für Feierlichkeiten vorhanden

Steinbergerstraße 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 84 41 40

Bei der Heimreise übten sich die Meisten im Dauerschlaf. Wir danken den Eltern, daß Sie uns ihre Kinder zur Verfügung gestellt haben und freuen uns auf die nächste Freizeit, bei der es sicher genauso viel Spaß geben wird!

Kai, Lienhard und Sabine

Fußball-Jugend VfR-Fußballturnier

Nach unserer gelungenen Sportplatzweihung, bei der Eintracht Frankfurt zu Gast war, gelang es uns, nach 3-jähriger Pause, wieder ein Turnier auf die Beine zu stellen. Dafür größer denn je! Am 20.05.93 stritten 12 C-Jugendmannschaften in 23 Spielen um die Pokale und Bälle. Torschützenkönig wurde Achmond, Josef, mit 10 Toren in 5 Spielen, von Biebrich 02. Die faireste Mannschaft war Freudenberg. Unsere C-Jugend irrte leider ziellos umher, wurde in der Vorrunde schon abgeschossen, da die Betreuer als Organisatoren beschäftigt waren. Es kam zu folgenden Platzierungsspielen:

um Platz 5 Bleidenstadt - Nord	1 : 3
um Platz 3 Geisenh. - Freudenbg.	0 : 4
um Platz 1 Nordenst. - Biebr. 02	1 : 1

n.V. 5 : 4 m.E.

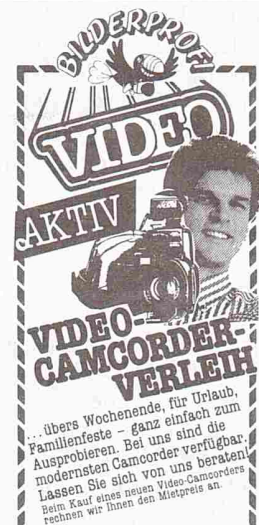


Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

Am Samstag und Sonntag kämpften dann 12 D-Jugend- und 16 F-Jugend-Mannschaften um den Sieg. Lohn waren tolle Pokale und Bälle. Bei der D-Jugend konnte unsere stark auftrumpfende Truppe erst im Endspiel durch 11-Meter-Schießen von Nord geschlagen werden. Als treffsicherster Schütze zeigten sich A. Paglia von Nord und O. Kargoz von Klarenthal und wurden mit je einem Sonderpokal belohnt.

Für ihr faires Auftreten erhielt zu Recht unsere D-Jugend einen Pokal. Es kam zu folgenden Plazierungsspielen:

um Platz 5 Nassau – Geisenheim	1 : 0
um Platz 3 Klarenthal – Rüdesh.	1 : 0
um Platz 1 Nord – VfR	1 : 1 n.V.
	5 : 4 n.E.

Mit den Jüngsten, unseren F-Jugendspielern mußten wir leider schon nach der Vorrunde die weiteren Spiele von außen beobachten. Nach einem 7-Meter-Schießen ging Würges als Sieger hervor. Die kleinsten der Kleinen, unsere F II hatten gegen die mächtigen Gegner leider keine Chance. Aber im nächsten Jahr werden sie sicher groß auftrumpfen. Hier die Plazierungsspiele:

um Platz 7 Würges – Kastell	n.E. 1 : 4
um Platz 5 Rüdesh. –	
SchwarzWeiß	n.E. 7 : 6
um Platz 3 Nord –	
Sonnenberg	n.E. 0 : 3
um Platz 1 Delkenh. – Erbenh.	2 : 0

Für den besonders schönen, reibungslosen Turnierablauf sprechen wir unseren Dank aus: 1.) Den backfanatischen Eltern, die es schafften uns völlig mit Kuchen zu überhäufen – weiter so. 2.) Unseren Wirtsleuten, die uns „feste“ unterstützten. 3.) Den „schwarzen Pfeifen“, die nicht nur durch Anwesenheit glänzten („Oberpfeife“ – unser Schääfchen). 4.) Den Zapfern fürs fleißige Mittrinken „Prost Olaf, Olli, Tuc und allen anderen „Suffnasen“. 5.) Den Grillmeistern Michael und Volker. 6.) Den Platzwarten für die freundliche Aushilfe. 7.) Den Organisatoren, der Turnierleitung und allen anderen fleißigen Helfern.

Kai, Lienhard und Sabine

C-Jugend

Nach dem erfolgreichen Start gegen Kostheim 12 ins Jahr 1993 erwarteten uns zwei schwere Gegner. Der erste war Kohlheck, wo wir ein kämpferisch, starkes Spiel gezeigt haben, aber leider mit 4 : 3 unglücklich verloren. Der zweite Gegner war Bierstadt, der uns mit 3 : 1 schlug, und dies mit nur 9 Feldspielern. Danach folgte eine Niederlage mit 2 : 1 gegen Biebrich 02 II. Damit war die Vorrunde beendet. Die Rückrunde

konnte noch erfolgreicher abgeschlossen werden, wie die Vorrunde.

Alle Ergebnisse auf einen Blick:
 Frauenstein – JSC VfR/Gräselbg. 1 : 1
 Medenbach – JSC VfR/Gräselbg. 2 : 3
 JSC VfR/Gräselberg –
 JSC Dotzheim/Freudenberg 11 : 2
 Klarenthal – JSC VfR/Gräselbg. 3 : 4
 JSC VfR/Gräselbg. – Kastell 46 9 : 2
 JSC VfR/Gräselbg. – Niedernh. 4 : 1
 Sonnenberg II –

JSC VfR/Gräselberg	kampflos
JSC VfR/Gräselbg. – Kohlheck	1 : 0
Bierstadt – JSC VfR/Gräselbg.	6 : 0
Biebr. 02 II – JSC VfR/Gräselbg.	2 : 1
Kostheim 12 – JSC VfR/Gräselbg.	4 : 3

Wir beendeten die Saison mit dem 3. Platz und zwar mit 27 : 17 Punkten und 89 : 45 Toren. Anschließend bestritten wir noch 3 Turniere. Auf dem VfR-Turnier schieden wir leider schon in der Vorrunde aus. In Orlen belegten wir den 5. Platz. In Kostheim folgte ein überraschender 1. Platz. Somit ist die Saison 92/93 abgeschlossen. Wir wünschen allen VfR- und Gräselberg-Spielern einen schönen Sommerurlaub. Bis zur nächsten Saison!

Kai Heuchert/Linhard Schreiber

IM VEREIN IST SPORT AM SCHÖNSTEN!

Kegelabteilung

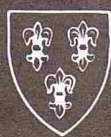
Während der Punktspielbetrieb noch ruht, wurden die Bezirksmeisterschaften des Verbandes Deutscher Eisenbahner Sportvereine (VDES), an zwei Wochenenden auf unserer Kegelsportanlage ausgetragen.

Dabei mußten unsere Keglerinnen gegen eine starke Konkurrenz aus Worms, Alzey, Frankfurt/Main, Mainz, Bischofsheim (2. Bundesliga) und Goddelau-Riedstadt (2. Bundesliga) antreten.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, denn bei den Damen erreichte Sabine Käbe mit 795 Leistungspunkten den 5. Platz, in der Klasse weibl. A-Jugend konnte Jasmin Apel (402 Lp), Platz 2, Franca Gbur (394 Lp) Platz 3 und Sandra Käbe (391 Lp) den 4. Platz belegen.

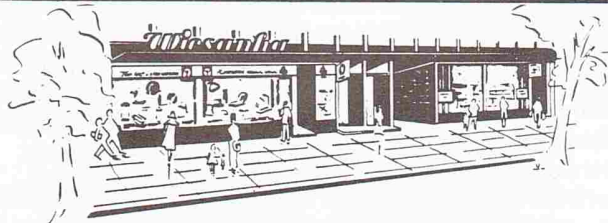
In der Klasse weibl. Jugend B schaffte Sabrina Krebs mit guten 356 P! Platz 1 und Astrid Stangl mit 346 Lp den 3. Platz.

In der Mannschaftswertung sicherten sich die VfR A-Jugend mit 1529 Lp den Meistertitel (Franca Gbur, Jasmin Apel, Sandra Käbe und Sonja Radtke); bei der B-Jugend kam die 1. Garnitur des VfR mit Sabrina Krebs, Astrid Stangl, Maria-Luisa Radtke und Margarete Jendrusch mit 1349 Lp auf Platz 1, die 2. Mann-



Wiesenthal

H. + W. Söhngen GmbH



Der richtige Partner für Ihre Gesundheit!

- Birkenstock + Berkemann-Schuhe
- Rehabilitationsgeräte
- Wärmewäsche
- Massagebänke, Fußmassagegeräte
- Blutdruck-/Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Witschi-Kissen u.v.m.
- Sitzkissen

Rheinstraße 30/32 · 65185 Wiesbaden
 Telefon (06 11) 99003-0
 montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr

schaft mit Susann Kügler, Karin Kutzner, Yvonne Zimmermann und Laura Passanini wurde Dritter (1291 Lp). Herzlichen Glückwunsch aber auch denen, die sich wieder einmal mehr zur Verfügung gestellt haben, um anderen ihre sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen.

Kegel-Jugendabteilung

Es ist schon so lange her, daß man fast vergessen hätte über die Teilnehme unserer A- und B-Jugend an den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg zu berichten. Wenn auch die stille gehegten Erwartungen nicht in Erfüllung gingen, so war die Teilnahme an einer „Deutschen“ für alle Teilnehmer eine besonderes Erlebnis. Viel Vorarbeit mußte geleistet werden, um die Teilnahme zu einem Erlebnis werden zu lassen. Leider konnten wir nicht in stärkster Besetzung antreten, was unsere Erfolgchancen in voraus erheblich reduzierte. Wenn die A-Jugend nur im letzten Drittel die Spiele beendete, so errang die B-Jugend bei 16 Mannschaften immerhin einen ehrenvollen 10. Platz. Ein echter Achtungserfolg für unsere Jüngsten, die altersmäßig ihren Konkurrentinnen schon unterlegen waren. Für die Zukunft läßt die Jugend aber hoffen und nach dem Motto „DABEISEIN“ ist alles, gingen drei erlebnisreiche Tage wie im Fluge vorbei. Ein besonderer Dank gilt aber unserer Trainerin Ulla Rößler, die ohne „offizielle“ Unterstützung, aber dank der Mithilfe einiger „Freiwilliger“ das Unternehmen sehr gut über die Bühne brachte. Auf ein neues !!

Tennis

Vereinsmeisterschaften im Doppel 1993

In diesem Jahr fanden die Meisterschaften im Doppel und Einzel wieder getrennt statt. Während die Einzelmeisterschaften erst im September ausgetragen werden, die Termine wurden im letzten Heft bereits bekanntgegeben, kann ich heute von den Doppelmeisterschaften berichten.

Für die Zeit vom 10. bis 13. Juni hatten bei den Herren 16 Paarungen (8 weniger als im vergangenen Jahr), bei den Damen 12 Paarungen (4 weniger als im vergangenen Jahr) und 21 Mixedpaarungen (gleiche Anzahl wie im vergangenen Jahr) gemeldet.

Am Feiertag konnte bei herrlichem, für Tennissportler fast zu heißem Wetter, gespielt werden. Am Wochenende hatte es sich dann merklich abgekühlt und während am Samstag die Spieler

ständig mit dem Wind zu kämpfen hatten, wurden am Sonntag die Halbfinal- und Endspiele bei anhaltendem Nieselregen gespielt.

Für die Turnierleitung war unser Senior Winfried Zeman verantwortlich, der ohne Wenn und Aber das Turnier, unterstützt von einigen seiner Mannschaftskameraden, souverän durchzog. Für das leibliche Wohl sorgte der Vergnügungsausschuß unter der Leitung von Erika Mol Kentin, die am Grill von Manfred Sassin unterstützt wurde. An alle Helfer ein herzliches Dankeschön, auch für die Kuchen- und Salatspenden.

Als Preise konnten wieder Gutscheine der Sportgeschäfte „Metzner“ und „Haas“ verteilt werden. Auf diesem Weg ein Dankeschön an die Sportgeschäfte für ihre Unterstützung.

Ergebnisse:

DAMEN

- | | |
|---|-------|
| 1. Brigitte Seitz/
Sigrid Landgraf-Bartels | 6 6 6 |
| 2. Gabi Penke-Oppenheimer/
Petra Raisch | 4 7 4 |
| 3. Caroline Becker/
Kathrin Wehnert | 6 6 |
| 4. Elfi Beckmann/
Christa Kleinjung | 2 4 |

B-Runde:

- | | |
|--|-------|
| 1. Margit Sassin/
Heidi von der Becke | 4 6 7 |
| 2. Ute Keller/
Manuela Mondon | 6 6 5 |
| 3. Irene Weber/
Irmtraud Lipsky | 6 6 |
| 4. Ingrid Genth/
Vera Oppenheimer-Rehwald | 2 4 |

HERREN

- | | |
|--|-------|
| 1. Jürgen Neumann/
Björn Sauer | 6 3 7 |
| 2. Oliver Odenweller/
Michael Oppenheimer | 4 6 5 |
| 3. Bernd Steinke/
Gerd Reichmann | 6 6 |
| 4. Peter Paul Bartels/
Ali Schwalbach | 3 2 |

B-Runde:

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Ingo Oesterling/
Steven Fisher | 6 6 |
| 2. Rudi Seitz/
Kuno Schmitt | 4 2 |
| 3. Frank Hoffmann/
Peter Gros | 4 6 7 |
| 4. Heinz Zimmer/
Walter Schwalbach | 6 0 5 |

MIXED

- | | |
|---|-------|
| 1. Petra Raisch/
Achim Raisch | 6 6 7 |
| 2. Brigitte Seitz/
Udo Weisbecker | 7 3 5 |
| 3. Sigrid Landgraf-Bartels/
Gerd Reichmann | 6 6 6 |
| 4. Christa Kleinjung/
Wilhelm Wehnert | 4 7 3 |

B-Runde:

- | | |
|--|--------|
| 1. Caroline Becker/
Peter Gros | 6 7 |
| 2. Ute Keller/
Peter Schmidt | 2 6 |
| 3. Michaela Göttel/
Oliver Odenweller | o. Sp. |

Sie sind umgezogen?

Sagen Sie es nicht nur Ihrem zuständigen Postamt, teilen Sie die neue Anschrift auch dem Verein mit. Nur so ist gewährleistet, daß die VFR-Zeitung Sie auch erreicht.

aktiv leben

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHTE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung. **Großer, schattiger Sommergarten!**

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**
Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 669 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

Einladung

In der Zeit vom 10.09.93 bis 12.09.93 und 18.09.93 bis 19.09.93 findet unsere Einzel-Clubmeisterschaft statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Tennisabteilung des VfR.

Als Damen: alle Damen;
als Jungseniorinnen: Damen, die bis zum 31.12.1993 das 30. Lebensjahr vollendet haben;
als Seniorinnen: Damen, die bis zum 31.12.1993 das 40. Lebensjahr vollendet haben.
Als Herren: alle Herren;
als Jungsenioren: Herren, die bis zum 31.12.1993 das 35. Lebensjahr vollendet haben;
als Senioren: Herren, die bis 31.12.1993 das 45. Lebensjahr vollendet haben.
Jeder Teilnehmer darf sich nur in einer Disziplin melden.

Es werden Clubmeister ermittelt in den Disziplinen:

Damen-Einzel
Jungseniorinnen-Einzel
Seniorinnen-Einzel
Herren-Einzel
Jungsenioren-Einzel
Senioren-Einzel

Meldung durch Eintragung in die Liste am Häuschen im „Viereck“.
Meldeschluss ist der 08.09.93 17.00 Uhr.
Die Auslosung erfolgt am 08.09.93, 18.30 Uhr und wird durch Aushang bekanntgegeben.

Das Startgeld beträgt 15,- DM pro Person. Die Gebühr ist vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu entrichten. Die Eintragung in die Meldeliste verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

RESTAURANT „OLYMPIC“ in der neuen SPORT-HALLE am Konrad-Adenauer-Ring

Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121/808045

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen“ in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren. Unser Restaurant ist durchgehend von 13.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.

Ein
Treffpunkt
nicht nur
für Sportler



Unter neuer Leitung!

Austragungsmodus:

Es wird im k.o.-System gespielt. Pro Disziplin wird für die Verlierer der ersten Runde eine B-Runde durchgeführt. Melden sich in einer Disziplin weniger als 8 Teilnehmer wird diese Disziplin nicht ausgetragen, sondern mit einer anderen zusammengelegt.

Turniertage:

Freitag, 10.09.93 ab 15.00 Uhr,
Samstag, 11.09.93 ab 09.00 Uhr,
Sonntag, 12.09.93 ab 09.00 Uhr,
Samstag, 18.09.93 ab 09.00 Uhr,
Sonntag, 19.09.93 ab 09.00 Uhr.
Die Spielzeiten für die erste Runde werden durch Aushang bekanntgegeben. Die weitere Zeiteinteilung ist bei der Turnierleitung zu erfahren. Erscheint ein Spieler nicht pünktlich zu einem angesetzten Spiel, scheidet er aus. Die Turnierleitung ist berechtigt, Änderungen und Streichungen vorzunehmen. Viel Freude und Erfolg!
Die Turnierleitung.

„...schimpf nicht
nur über das,
was im Argen
liegt. Schaff's
mit ab!“



Medenrunde 1993

Die Monate Mai und Juni sind vorbei und somit ist auch die Medenrunde fast abgeschlossen.

Fast deshalb, weil die **Senioren AK II** erst ihr letztes Spiel am 17. Juli haben. Dies ist aber ohne Betreuung, denn sie sind jetzt als „Neuling“ in der Kreisklasse bereits in die Bezirksklasse B aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch! Ebenfalls aufgestiegen sind unsere **Seniorinnen**, die nach einem Jahr in der Kreisklasse sofort dem Wiederaufstieg in die Bezirksklasse B geschafft haben, dabei wurden alle Spiele mit 8:1 oder 7:2 gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Den beiden Aufsteigern steht ein Absteiger gegenüber, und das sind unsere **Herren II**. Den sechs Niederlagen steht leider nur ein Sieg gegenüber, so daß dies die Rückkehr in die Kreisklasse bedeutet. Zur Ehrenrettung der Mannschaft ist zu sagen, daß dem Mannschaftsführer Holger Schmidt nur eine dünne Spielerdecke zur Verfügung stand und er meist auf unsere Junioren zurückgreifen mußte, die zwar in ihrer Klasse souveränes Tennis zeigten, aber in der Bezirksklasse B doch überfordert waren.

Kommen wir zurück zu den **Senioren**. Die 1. Mannschaft erreichte vier Siege und drei Niederlagen und verbleibt somit in der Bezirksklasse A. Sie mußte teilweise von Spielern der 2. Seniorenmannschaft unterstützt werden, da aufgrund von Verletzungen und Krankheit auf einige Stammspieler verzichtet werden mußte.

Die 2. **Senioren** hatten am Ende der Runde ein ausgeglichenes Punktekonto (3:3) und spielten somit im nächsten Jahr in der Kreisklasse weiter. Von den drei Niederlagen gingen zwei mit 4:5 verloren.

Die 1. **Jungsenioren** konnten sich weiter in der Gruppenliga behaupten. Neben drei Siegen mußten zwei knappe Niederlagen (4:5) hingenommen werden.

FAIR GEHT VOR!

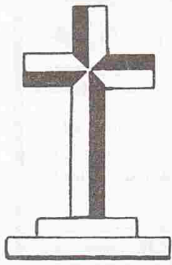
Besonders gegenüber unseren ausländischen Sportfreunden!

Einfall:

☉☉ **Damit zum Unfall nicht auch noch ein Anfall kommt, wenn die gesetzliche Unfallversicherung nicht zahlt: Private Unfallversicherung!** ☉☉

HORST KÖHLER
Generalvertretung
Friedenstraße 31 A
65189 Wiesbaden
Tel. 06 11/74949, Fax 72 40 56

**SV SPARKASSEN
VERSICHERUNG**



Bestattungs – Institut

F I N K

Inhaber: Bernhard Fink

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen · Erledigung sämtlicher Formalitäten. Annahme aller Versicherungen · Vorsorge für Alleinstehende · Sterbeversicherung · Anfertigung von Holzgrabzeichen.

Frankenstr. 14 · 65183 Wiesbaden · Telefon 405336

In der Bezirksklasse A werden im kommenden Jahr weiterhin unsere **1. Damen** vertreten sein. Drei Spiele konnten deutlich gewonnen werden, während vier Spiele, mit einer Ausnahme (4 : 5), deutlich verloren wurden.

Die **1. Herren** haben ihre Tradition als „Fahrstuhlmannschaft“ unterbrochen und bleiben nach den Ergebnissen der Runde in der Bezirksklasse B. Den vier Siegen stehen drei Niederlagen gegenüber.

Die **2. Jungsenioren** haben sich als Aufsteiger in der Bezirksklasse B mit vier Siegen und zwei Niederlagen behauptet. Die Spiele wurden jeweils auswärts (SVW und TC Florstadt) verloren, so daß man zu Hause eine weiße Weste behielt. Weiterhin in der Kreisklasse bleiben die **2. Damen**, die mit drei Siegen die Runde begangen und die eine oder andere Spielerin vielleicht auch schon vom Aufstieg träumte.

Doch es folgten drei Niederlagen und somit hatte man am Ende ein ausgeglichenes Punktekonto.

Ebenfalls in der Kreisklasse spielen im nächsten Jahr die **Jungseniorinnen**, die

in diesem Jahr als Neulinge in das Geschehen eingestiegen sind. Von den sechs Stammspielerinnen hatten zwei bisher keinerlei Medenspielerfahrung. Das gleiche gilt für alle Ersatzspielerinnen. Von den sechs Begegnungen konnten leider nur zwei gewonnen werden. Von den vier verlorenen Spielen wurden drei mit 4 : 5 verloren, davon zwei unglücklich. Dies spricht für sich.

Irmtraud Lipsky

2. Damen

An dieser Stelle möchte ich auch im Namen meiner Mannschaftskameradinnen mit einem Bild der Mannschaft bei unserem Vereinsmitglied **Hans MONDON** für die geleistete Spende für Mannschaftstrainingsanzüge ganz herzlich bedanken!

v.l.n.r.: Ramona Rockel, Ute Keller, Nathalie Klein, Manuela Mondon, Caroline Becker, Iris Wackenhut, Michaela Göttel, Ursula Gros (es fehlen Petra Raisch, Leonie Birkel).



Tischtennis-Abteilung

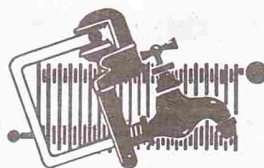
Es bleibt alles beim alten – vorerst jedenfalls. Auf der Generalversammlung der ITTF, welche im Mai in Göteborg stattfand, wurden alle Anträge, die auf Änderung im Materialbereich abzielten, zurückgestellt. Welche der Anträge, u. a. auch die Anträge, die die Spiel- und Zählweise betrafen, in 2 Jahren erneut gestellt werden, bleibt abzuwarten. Eine Neuerung wird jedoch ab Juni 1994 verbindlich sein: Die flüssigen Kleber, wegen ihrer gesundheits-schädigenden Wirkung in Verruf geraten, dürfen nicht mehr benutzt werden. An ihrer Stelle treten dann die hauchdünnen, beidseitig klebenden Folien. Ab sofort, d. h. ab 1. September 1993, gibt es eine neue „Angenommen-Regel“. Ein Flugball, der auf dem Schläger oder der Schlaghand landet, wird nur dann mit einem Punkt für den Gegner gewertet, wenn dies **über dem Tisch geschieht**.

Nicht beim alten bleibt es bei den Aktiven-Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison. Die 1. Mannschaft wurde radikal verjüngt. Bei der allgemein bekannten Leistungsstärke der Kreisklasse wird es die Mannschaft sicherlich sehr schwer haben, aber der Mannschaft gilt unser Vertrauen! – und wir wünschen den jungen Spielern einen guten Start! Die neuformierte Mannschaft wird die Verbandsspiele in folgender Aufstellung bestreiten: Andy Reichmann, Bernd Mensfelder, Martin Weick, Ulli Trapp, Alexander Katzung (Mannschaftsführer) und René Wölfel. Die 2. Mannschaft wird in der 1. Kreisklasse spielen, und zwar in der Aufstellung: G. Reichmann, P. Katzung (MF), H. Linnartz, Gr. Purper, K. Ludwig, Ch. Krieger, und T. Meth. An Position 1 in der 3. Mannschaft (2. Kreisklasse) wurde M. Wuttke gemeldet, der aus der Jugend nachrückte. Weiter spielen J. Lossert (MF), St. Winkler, Fr. Sunkomat, K. Dierting und W. Tacko. Chr. Geißler kann als Jugendspieler dreimal in dieser Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden.

Die 4. Mannschaft wird von Jens Koch angeführt. Im letzten Jahr noch als Jugendspieler aktiv, möchte er als Mannschaftsführer mit „seiner“ neuen Mannschaft auf keinen Fall in den

Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06 11) 3067 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

WICHTIG!

Die Integration
ausländischer
Mitbürger in unserem
Verein!

Abstiegsstrudel der 3. Kreisklasse hingenommen werden. Die weitere Reihenfolge der Aufstellung lautet: M. Schmitz, W. Löffler, Chr. Fritz, R. Swidersky, R. Becker, H. Löbsack und R. Weiß. Hier kann Jugendspieler Ingmar Brix als Ersatzspieler eingesetzt werden.

„Unsere“ **Damen** sind nach wie vor das Aushängeschild unserer Abteilung. Der 2. Platz in der Bezirksliga in der vergangenen Saison läßt auch für die Spielsaison 1993/94 hoffen! Spielen wird die Mannschaft in der Aufstellung U. Linnartz, Sh. Fahmy, D. Raczek, Cl. Fröhlich (MF), S. Schreier und B. Watta.

Auch bei der Jugend kann es **nicht beim alten** bleiben! Hier ist der Wechsel vorprogrammiert. Alt ist, daß erneut 8 Nachwuchsmannschaften für die neue Saison gemeldet wurden. Neu natürlich sind die einzelnen Aufstellungen. Neu ist aber auch, daß wir mit **Jens Posselt** einen neuen Trainer gewinnen konnten. Jens, Jahrgang 1974, Spieler der 1. Mannschaft des FC Klarenthal, wird unsere Nachwuchsspieler der Leistungsgruppe 1 freitags trainieren. Mit Karin Vetter, Hans Linnartz und Alexander Katzung können wir unseren 50 Nachwuchsspielern/innen damit eine optimale Förderung an den 3 Trainingstagen zukommen lassen. Gemeldet im Nachwuchsbereich wurden in der Bezirksliga die 1. Jugend mit M. Katzung, I. Brix, Chr. Geißler (MF) und D. Jasch. Die 2. und 3. Jugendmannschaft werden in der Jugend-Kreisliga antreten. Die 2. Jugend mit G. Geißler, M. Thamm (MF), E. Mittag und T. Raatz; die 3. Jugend mit M. Wittmann, F. Dücker, Th. Lenk (MF) und L. Grötsch.

Die 4. Jugend-Mannschaft spielt in der Jugend-Kreisliga, und zwar in der Aufstellung: S. Hofbauer, M. Hofbauer, A. Schremmer, Chr. Karst (MF), M. Krieger, R. Bopp.

In der Schülerklasse wurden ebenfalls 4 Mannschaften gemeldet. Hier steht allerdings noch nicht fest, ob u. a. eine reine Schülerinnen-Mannschaft zusätzlich gemeldet wird, oder ob die Mädchen in einer gemischten Mannschaft spielen werden.

Die 1. und die 2. Schülermannschaft werden den VfR in der Schüler-Kreisliga vertreten. Gemeldet sind D. Hauk (MF), Th. Schlüter, M. Schlüter und Gr. Hoppe in der 1. und in der 2. Mannschaft: M. Glöckner, F. Sauerwein, M. Bernd (MF), B. Bernhard.

Die Aufstellung der 3. Mannschaft (1. Schüler-Kreisliga) und der 4. Mannschaft (2. Schüler-Kreisliga) wurde in einem Ranglisten-Turnier ausgespielt. Auf Grund der Ergebnisse qualifizierten sich für die beiden Mannschaften:

3. Mannschaft

K. Brand (MF), N. Pfoser, D. Schiffert, F. Miebs

4. Mannschaft

T. Richter-Hansen (MF), C. Richter-Hansen, Th. Dai, J. Hartwig, A. Seckmeyer.

Marc Wittmann, Jahrgang 1981, war in der vergangenen Saison der erfolgreichste Nachwuchsspieler des VfR. Auf Grund seines hervorragenden Abschneidens bei den Kreisranglisten- und Bezirksranglisten-Spielen konnte er sich für die Hessischen Vorranglisten-Spiele qualifizieren. In Frankfurt-Nied lief es dann für ihn nicht so optimal, aber schon die Teilnahme war ein ganz toller Erfolg für ihn.



Heizkörperverkleidungen

in Rohrgeflecht und Keramik-Kacheln
– Verleih von Parkettschleifmaschinen –
FORMA-PLUS Treppensanierung – Markisen

HERMAN REISBECK GMBH

Breslauer Str. 7, 6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 69 41 14

SUZUKI

Die Avantgarde: VITARA

Richtungweisend im Automobil-Design, die Vitara-Limousine. 1,6 l, 59 kW/80 PS, zuschaltb. Allradantrieb, gereg. 3-Wege-Kat, 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung.

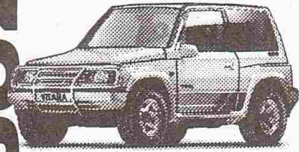


Abb.: Vitara de Luxe, limousine, mit Suzuki-Original-Zubehör



**AUTOHAUS
WALTER KAHL ^{GM}
Exklusiv-Vertragshändler**

**An den drei Weiden 2a
65207 WI-Medenbach
Telefon 0 61 22 / 1 49 12**

Das Training in den Sommerferien findet einmal wöchentlich statt, und zwar für alle Interessierten jeweils am Montag, von 19.00 – 22.00 Uhr. Ausgenommen ist lediglich die 1. Ferienwoche vom 26. bis zum 31. August, da in dieser Zeit Renovierungsarbeiten in der Halle durchgeführt werden. Und nun noch einen Trainings-Hinweis: Vom 30. August bis zum 3. September, in der letzten Ferienwoche also, bietet „TED“ in Verbindung mit dem ehemaligen Bundesligaspieler Jürgen Heckwolf in Hallgarten einen TT-Vorbereitungs-/Trainingslehrgang für alle Nachwuchsspieler an. An jedem Tag wird von 9.15 – 11.30 Uhr trainiert. Der 5-Tage-Lehrgang kostet 65,- DM. Ineressierte können sich bei Ted (Sportberger) unter der Telefon-Nr. 50 75 38 anmelden. Pp

Wichtig – wichtig – wichtig

Mit Beginn der neuen Saison (Sept. 1993) stehen dem VfR montags von 18.00 – 19.30 Uhr **2 Segmente** für das Training und die Verbandsspiele (Schüler/Jugend) zur Verfügung. Der Spieltag der 2. Jugend (Kreisliga) wird deshalb vom Donnerstag auf den Montag verlegt.

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Verkaufspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
65189 Wiesbaden, Telefon 06 11 / 30 17 89

Texterstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280 · 65522 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29 · Fax 0 61 27 / 88 12